

THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

PRESSEMITTEILUNG

THE POWER OF THE ARTS: 18 Preisträgerprojekte im festlichen Rahmen geehrt

Gräfelfing, 31. März 2023

Gestern Abend war es endlich soweit: Im Rahmen eines feierlichen Events in den Bolle Festsälen wurden alle 18 Preisträger von *The Power of the Arts* der Jahre 2020, 2021 und 2022 für ihr künstlerisches und gesellschaftliches Engagement gewürdigt. Rund 360 Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Politik, Kunst und Kultur waren anwesend, darunter die Modedesignerin Lana Mueller, der Schauspieler Manuel Cortez, der ehemalige Regierende Bürgermeister Michael Müller und die Moderatorin Bettina Cramer. Durch den Abend führte die Journalistin und Fernsehmoderatorin Vivian Perkovic. Musikalisch untermalt wurde das Abendprogramm durch Mitglieder des Stuttgarter Kammerorchesters.

Mit dem Förderpreis *The Power of the Arts* zeichnet die Philip Morris GmbH herausragende Kunst- und Kulturprojekte aus, die sich für ein offenes Miteinander einsetzen. Sie alle katalysieren Transformation in der Gesellschaft, bauen strukturelle, soziale und kulturelle Barrieren ab und fördern mehr Gleichberechtigung. Der Preis ist mit jährlich insgesamt 200.000 Euro Preisgeld einer der höchstdotierten Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland. Er steht in der langjährigen Tradition des sozialen und kulturellen Engagements der Philip Morris GmbH. Seit 2017 wurden insgesamt 1.200.000 Euro an 30 Projekte gestiftet.

Claudia Oeking, Geschäftsführerin und Director External Affairs der Philip Morris GmbH, eröffnete die Veranstaltung mit einem eindringlichen Plädoyer für eine offene Gesellschaft: *„Wir brauchen die Kraft der Künste, um Resonanzräume für Veränderungsprozesse zu öffnen und unser Miteinander wertschätzend und zukunftsorientiert zu gestalten. Was wir mit dem Förderpreis bewirken möchten: Respekt und Diversität, Inklusion, Teilhabe und Empowerment. Und genau diese Kraft zeigt sich in jedem der von The Power of the Arts ausgezeichneten Projekte.“*

Seit 2022 verstärkt die Schauspielerin, Theater- und Filmemacherin Benita Bailey die Jury von *The Power of the Arts*. *„Unsere Gesellschaft ist vielfältig und das Kulturleben kann und muss dies widerspiegeln. Ich freue mich, dass wir als Jury von The Power of the Arts dazu beitragen und unterschiedlichste Kulturakteur:innen in ihrem Wirken unterstützt werden“,* sagt Benita Bailey und ergänzt: *„Die Preisträger wollen mit ihren Projekten auf verschiedene Sichtweisen und Lebensrealitäten aufmerksam machen.“*

Preisträgerprojekte 2020

- **Access Maker**, Un-Label, Köln
- **Baynatna & FANN – Die arabischsprachige Bibliothek Berlins**, Berlin
- **Himmel über Adelsheim**, Stuttgarter Kammerorchester e. V., Stuttgart
- **Kein Schlusstrich! Ein Bundesweites Theaterprojekt zum NSU-Komplex**, Licht ins Dunkel e. V., Jena
- **MeetKinoMobil**, MPower e. V., Berlin
- **Musiklusion – Digitale Partizipation**, Lebenshilfe Tuttlingen e. V., Tuttlingen
- **Nach:Denkmal**, Fuchsbau e. V., Hannover

THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

- **sexability**, THIKWA WERKSTATT FÜR THEATER UND KUNST der nbw gGmbH, Berlin
- **Soura Film Festival**, Soura Film Festival e. V., Berlin
- **Spiegelarche**, Der Grüne Salon e. V., Roldisleben (Thüringen)

Preisträgerprojekte 2021

- **ARTplus – Künstlerische Ausbildung und Qualifizierung für Kreative mit Behinderung**, EUCREA Verband Kunst und Behinderung e. V., Hamburg
- **DanceOn60+hybrid**, Kulturator | GUTE-DINGE-STIFTUNG, München
- **Der Garten der Erinnerungen**, Integrationshaus e. V., Köln
- **SPREAD MORE BEAUTY**, GRAND BEAUTY, Interventionsbüro e. V., Leipzig

Preisträgerprojekte 2022

- **LABA Berlin**, Jüdisches Zentrum Synagoge Fraenkelufer e. V., Berlin
- **Life after Life – The Female Voice of Afghanistan**, Zeitgenössische Oper Berlin, Berlin
- **ÜberLeben in schwierigen Zeiten**, POLYRAMA – Museum für Lebensgeschichten, Berlin
- **You Are Another Me – A Cathedral of the Body**, Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Stuttgart

Über *The Power of the Arts*

Der Kunst- und Kulturförderpreis *The Power of the Arts* wurde 2017 von Philip Morris GmbH in Zusammenarbeit mit der International Giving Foundation des Deutschen Stiftungszentrums im Stifterverband, Netzwerk Junge Ohren e.V. und BOROS ins Leben gerufen. Er wird jährlich vergeben und steht damit in der langjährigen Tradition des sozialen und kulturellen Engagements der Philip Morris GmbH. Bewerben können sich alle gemeinnützigen Institutionen in Deutschland, die mit der Kraft von Kunst und Kultur die Gleichberechtigung und Verständigung zwischen allen Menschen fördern und strukturelle, soziale und kulturelle Barrieren abbauen. Eine unabhängige Jury aus renommierten Expertinnen und Experten wählt die Preisträgerprojekte aus. Mit insgesamt 200.000 Euro Preisgeld ist *The Power of the Arts* einer der höchstdotierten Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland.

Neben Kunst und Kultur setzt sich Philip Morris zudem mit dem Award [Power for Democracy](#) für die Stärkung der Demokratie und unserer freiheitlichen Grundordnung ein. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch gesellschaftspolitisch. Mit der Studie [Wie wir wirklich leben](#) fragt das Unternehmen gemeinsam mit dem Rheingold-Institut, was Bürgerinnen und Bürger von der Politik erwarten, und wie sie in politische Entscheidungsprozesse einbezogen werden wollen, um zukunftsgerichtet konstruktive Impulse für das gesellschaftliche Miteinander zu geben.

Pressekontakt

Philip Morris GmbH

The Power of the Arts

Tel: +49 89 7247 4762

E-Mail: Presse@thepowerofthearts.de

Instagram: www.instagram.com/thepowerofthearts

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial finden Sie unter www.thepowerofthearts.de.